

Krümel, Keks, Cookie und Karamell Teil 1 (29.07. - 20.08.2019)

Krümel (29.07.2019 -)

... ist da, ein 5 Wochen altes Mädels aus Unna-Königsborn. Ihr Schwanz und Teile ihres Rückens sind mit Fliegeneiern und Maden belegt, sie hat eine Verletzung am Schwanz, die wir madenfrei bekommen müssen, sonst wird es arg für die Kleine; ansonsten ist sie bildhübsch und hat keine weiteren sichtbaren Probleme. Trinken aus der Spritze klappt prima, mit den unteren Schneidezähnen raspelt sie auch schon Butterkeks (daher der Name!) und Walnuss und Apfel.



links:Krümels Parasiten/Mitte:Krümel ist ein Mädchen/rechts:Krümel raspelt Keks

30.07.2019

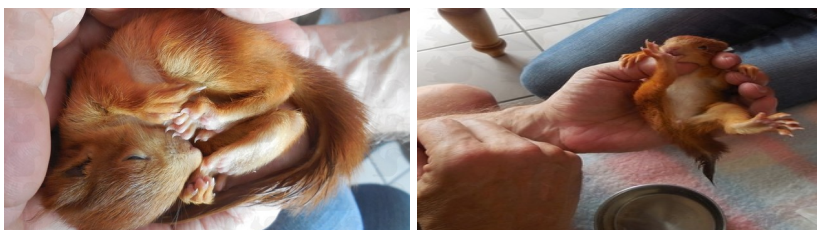
Fütterung morgens ein wenig chaotisch, Krümel ist total aufgeregt. Die Wunde am Schwanz, aus der wir gestern einige Maden geholt haben, sieht unauffällig aus, trotzdem wollen wir sie "unserer" Tierärztin vorstellen. Ansonsten hat Krümel grossen Kuschelbedarf, nach der Aufregung gestern kein Wunder.

Die Aufregung legt sich auch abends nicht, trotzdem nimmt sie Milch und knabbert auch mal hier und da. Sie hat ihren Korb erst einmal als Schlafplatz akzeptiert und kuschelt sich in die Tücher dort. Ungebetene Gäste sind uns nicht weiter aufgefallen, der Schwanz sieht unverdächtig aus.

31.07.2019

Zur Frühmorgenfütterung krabbelt sie entspannt aus ihrem Korb und schaut sich erst einmal um; Nahrungsaufnahme ist nach wie vor unkonzentriert, ein mühseliges Geschäft. Motorisch scheint sie zuzulegen, ihre Bewegungen sind schon sicherer, und sie erschnüffelt und beknabbert alles ganz genau. Trotzdem ist der Schlafkorb noch ihr Lieblingsplatz.

Krümel mag Wassermelone und Butterkeks, so viel ist sicher, nur die gesunde und teure Pääpelmilch verschmählt sie. Vielleicht wächst der Appetit mit der Aufnahme von Vitamin-B-Komplex...oder wir müssen einen Wald suchen, wo Melonen und Butterkekse wachsen.



links:Krümel rollt sich ein/ /rechts:Krümel lutscht am Zeh

01.08.2019

Zur Morgenfütterung dasselbe Bild: Melone geht, Milch nicht. Dafür findet sie jetzt ihre Umgebung interessant und erkundet die Couch und den "Hörnle-Highway" hinter den Rückenkissen, nicht ohne zwischendurch immer wieder Kontakt und Nähe zu uns suchen. Die Motorik ist jetzt viel besser als noch gestern morgen, und die Schneidezähne oben sind auch im Anmarsch, sie kann schon ganz schön kneifen.

Die "Madenkrise" scheint überwunden, wir kontrollieren immer wieder, Gott sei Dank ohne

Ergebnis, im Moment scheint sie einfach nur ein wunderbares kleines Hörnchenkind zu sein. Ein "Gesellschaftshörnchen" wäre jetzt nicht schlecht.

Hier gibts mal ein [Video](#) (< 1 Minute)

Krümel sucht den ganzen Abend Nähe, sie schläft auf dem Bauch ihres Pflegevaters und kuschelt sich in seine Hände, zum Dank gibts auch reichlich Köttelgeschenke. Die Abendfütterung könnte ein Wendepunkt sein - wir haben die Milch mal mit Akazienhonig angesetzt, nicht mit Waldhonig. Nach anfänglichem Zögern gehts nicht schnell genug, 4 ml sind toll, und Krümel ist erst einmal satt.

02.08.2019

Während draußen schon 2 Balkonhörnchen unsere outdoor-Futterstationen besuchen, zieht Krümel wieder 4 ml Milch aus der Spritze und vertilgt anschließend mit Engelsgeduld eine geknackte Haselnuss. Toller Start in den Tag.

Krümel macht Riesenfortschritte - motorisch, im Verhalten und bei der Ernährung. Offensichtlich war die andere Milchzubereitung nicht in Ordnung, warum auch immer. Krümel erweitert ihren Radius (noch auf der Couch, aber sicher nur noch einen oder zwei Tage), sie hopst und klettert und schlägt tolle Haken - das sieht alles gut aus. Abends wird sie noch von einer Expertin untersucht, außer ein paar eingetrockneten Fliegeneiern ist nichts zu erkennen, wir suchen jetzt ein Gesellschaftshörnchen, damit sie sich nicht zu sehr auf uns fixiert.



links:Krümel kitzelt das Ohr/Mitte: Krümel peilt die Lage /rechts:Krümel im Fingerwrap

03.08.2019

Es geht munter weiter, Rituale greifen (4 ml Milch trinken, Pipi machen - Krümel braucht natürlich noch Urinstimulation, rumtoben, müde werden, kuscheln und schlafen), Krümel zahlt jetzt bereits kräftig zurück und schenkt uns viel Freude für ein wenig support. Das wird wieder ein tränenreicher Abschied in einigen Wochen...

04.08.2019

Krümel stürzt sich jetzt mit Gier auf die Milch, interessiert sich aber auch für andere Nahrung wie Walnüsse (und natürlich auch Butterkeks und Melone), trinken aus der Schale klappt noch nicht, sie stüpft immer ihre Nase hinein und schreckt dann zurück; abends sucht sie wieder Nähe und in den Krabbelpausen erkundet sie weiter ihre Umgebung, was gestern noch ein unüberwindlicher Graben war ist heute ein kleiner Hops - toll, wir müssen weiter umbauen und einiges in Sicherheit bringen.

05.08.2019

Krümel schläft viel, ansonsten ist alles unauffällig. Mittags holen wir Keks aus Hamm, einen Buben, etwas älter als Krümel, mit ganz dunklem Fell, hoffentlich ist er die erwartete Verstärkung und der Spielkamerad für Krümel, sie könnten sich beide gegenseitig helfen. Sichtbare Probleme hat er nicht bis auf eine kleine Kruste auf dem Schniedelwutz, wir entfernen sie, um Madenbefall ausschließen zu können. Jetzt muss er erst einmal zur Ruhe kommen. Abends verstärkt noch Cookie das Dreamteam, ein kleiner Bube (vielleicht 4 Wochen alt, also etwas jünger als die anderen beiden) aus Recklinghausen, der beim Kobelumzug von seiner Mutter "vergessen" und auch nicht wieder eingesammelt wurde. Er ist auch ziemlich dunkel, soll sich erst einmal einleben, im Moment ist er beim Füttern noch ein wenig hektisch. Krümel hat ihn schon mal beschnuppert und beiden Jungs

klar gemacht, dass sie die Chefin im Wohnzimmer ist. Wir sind natürlich gespannt, wie sich unsere WG entwickelt.



links:Cookie ist noch klein/Mitte: Keks schaut noch skeptisch /rechts:Krümel und Keks

06.08.2019

Frühstück ist das pure Chaos, Keks und Cookie sind hektisch und Krümel ist auch unsicher. Zunächst machen wir uns Sorgen um Keks` Pipi, das gibt sich aber abends, und als wir auch noch merken, dass er schon selbst und ohne Hilfe kann, ist alles o.K. Cookie ist noch sehr klein, schläft fast nur und rutscht hauptsächlich auf dem Bauch, möglicherweise sieht er auch nicht gut. Ansonsten ein normaler Tag, unspektakulär, Krümel sucht abends noch mal Nähe, Keks bleibt lieber allein und versteckt sich in dunklen Ecken.

07.08.2019

Die Nacht haben die beiden "Großen" scheinbar miteinander unter einem Tücherstapel verbracht, Frühstück ist bei allen mau, Cookie schläft gleich wieder ein (er liebt es, am Bauch gekraut zu werden), die anderen sind aktiv und nehmen Notiz voneinander, Keks versteckt sich nicht mehr nur, wenn wir in der Nähe sind. Im weiteren Verlauf des Tages traut er sich immer näher heran und auch Cookie hat längere Wachphasen, bewegt sich besser und wirkt interessiert. Die drei schlafen gemeinsam im Tipi und kuscheln sich aneinander - so hatten wir es gehofft, toll. Der Kleine bekommt öfter mal eine kleine Zwischenmahlzeit Milch, für ihn sind die Pausen der Großen zu lang. Keks spielt mit ihm, da gehts schon ganz schön rauh zur Sache, aber so ist das wohl bei Hörnles, und es macht unseren Cookie hoffentlich schneller fit, wir möchten sie natürlich am liebsten zusammen auswildern, und da hat der Winzling im Moment noch ungefähr 2 Wochen Entwicklungsrückstand.

Fazit für heute: alle sind gut drauf und entwickeln sich fast stündlich weiter, sie scheinen gesund zu sein und die Aussichten sind gut.



links:Keks mampft Keks/Mitte: Cookie hats schwer/rechts:Keks und Krümel

08.08.2019

Krümel ist morgens sofort wach und begrüßt uns, die Herren der Schöpfung brauchen wieder eine persönliche Einladung, Frühstück ist bei den Großen ruhig und gesittet, Cookie ist ein Chaot und zappelt und schafft es immer wieder, dass anschließend die Milch trotz Spritzenfütterung überall verteilt ist. Wegen des Honigs darin klebt das natürlich tüchtig, und Cookie braucht dann erst einmal eine gründliche Reinigung.

Keks und Krümel haben ihre Vorliebe für Verstecke entdeckt, sie krabbeln immer unter die Decken,

die auf der Couch liegen, um diese vor Verunreinigung zu schützen. Da müssen wir uns noch etwas einfallen lassen - zusammennähen können wir die Decken auch nicht, dann passen sie nicht mehr in die Waschmaschine...ansonsten sind die drei recht friedlich, sie sind ja auch noch jung. Aber sobald sie eine Nuß in Schale sehen, versuchen sie reflexartig, diese zu verbuddeln; das ist im Wohnzimmer natürlich schwierig, und die Zimmerpflanzen haben wir nach den Erfahrungen mit Sid und Scrat und Co. erst einmal draußen gelassen, die haben uns nämlich die Blumentöpfe umgepflügt und eine Eibe und einen Olivenbaum hart rangenommen.

Krümel soll heute noch einmal gegen Parasiten behandelt werden, dieses Mal allerdings mit Chemie, sie hat an der Stirn eine kleine kahle Stelle, die auf unerwünschte Besucher hindeutet. Ansonsten ist es heute ein eher träger Tag, business as usual eben, Gott sei Dank! Davon dürfen ruhig noch eine ganze Reihe kommen, die bedeuten für uns nämlich wellness pur.

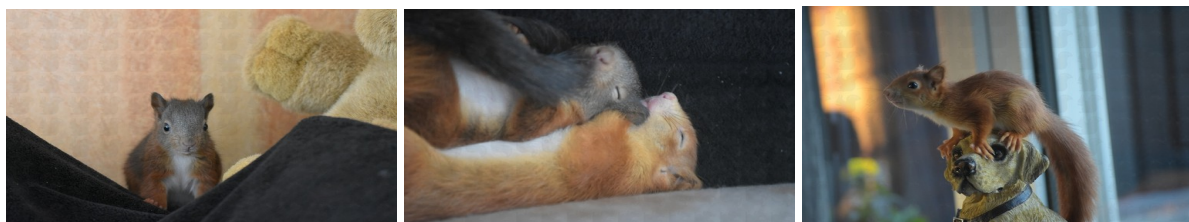
Als nächstes bekommen die drei (naja, eher die beiden Großen) den Katzenkratzbaum, der noch neu bezogen werden muss, der war bei den Vorgängern immer der Hit.

09.08.2019

Keks hat heute seinen Radius erweitert: nachdem wir ihn per "Lufttaxi" auf den Kratzbaum expediert haben, war er nicht amused und zischte wieder zurück auf die Couch, später am Tag jedoch überwand er seine Abneigung und flitzt jetzt durchs gesamte Zimmer, seine homebase hat er aber immer noch auf der Couch, genau wie Krümel, die immer wieder auf den Kratzbaum klettert und dabei schon erstaunlich gewandt ist. Cookie findet immer wieder einen Weg unter die Decken auf der Couch, das gibt jedes Mal vor den Mahlzeiten eine heillose Sucherei, für ihn besteht das Leben aus Milch und Schlaf; so langsam dürfte er gern etwas aktiver werden.

Krümel ist der reine Sonnenschein, sie kennt kaum Scheu, kommt immer gern zu uns, ist neugierig und sehr verspielt und bildhübsch, ein tolles Hörnchenmädchen, sie erinnert uns ganz stark an Segelohr, unser zweites Hörnchen 2018. Futtertechnisch wird wohl alles darauf hinauslaufen, dass in Kürze die Großen ihre Milch in einer Schale bekommen (Krümel kann jetzt daraus trinken), sie mögen sie ohnehin lieber kalt und trinken sie hauptsächlich als Ergänzung neben Nüssen, Obst und Gemüse; Cookie mag sie nach wie vor gern warm aus der Spritze.

Mit dem Wildwald Voßwinkel haben wir auch bereits geklärt, dass die drei dorthin umsiedeln können, wenn sie soweit sind, also vermutlich Mitte September. Das ist beruhigend, und dort können wir sie auch noch einige Zeit besuchen, bevor sie endgültig in die Wildnis gelassen werden.



links:Keks auf der Couch/Mitte: Cookie und Krümel chillen/rechts:Krümel klettert auf Balu

10.08.2019

"Busy saturday" für uns, daher wenig Hörnchenzeit...bis auf die Fütterungen, die erfreulich verlaufen. Die beiden Großen nehmen den Kratzbaum immer mehr in Beschlag, trotzdem kuschelt aber Krümel noch mit dem kleinen Cookie und hält ihren Mittagsschlaf in enger Umklammerung mit ihm. Das sind Anblicke, die ans Herz gehen. Krümel chillt neuerdings auch gern auf der Couchlehne, genau wie Elli im Frühjahr; Krümel legt mittlerweile auch ihren Schwanz S-förmig auf ihren Rücken, die oberen Schneidezähne schauen schon einen Millimeter weit aus dem Zahnfleisch und die kahle Stelle am Hals ist verschwunden. Selbst Cookie zeigt schon seine oberen Schneidezähne, ein Beweis dafür, dass Entwicklungsschemata nur einen Durchschnitt beschreiben und nicht auf jedes Hörnchen angewendet werden können. Überhaupt sind Eichhörnchen echte

Individuen mit eigenen Charakteren, jedes ist einzigartig mit liebenswerten Eigenschaften und manchen Schrullen. Unsere drei aktuellen Gäste machen uns aber ganz viel Freude und so fällt es uns leicht, für sie zu sorgen.

11.08.2019

Nach dem Frühstück setzen wir Cookie auf den Kratzbaum, damit er sich nicht wieder sofort in die Horizontale zurückzieht. Er klettert ein wenig, alles sehr bedacht und vorsichtig, klappt aber gut. Dafür fällt Krümel dann herunter auf den Heizkörper, sie erschreckt sich und muss sich erst einmal zurückziehen, kann nach einigen Minuten aber wieder weitertoben. Keks richtet sich oben in einem Kobel auf dem Kratzbaum ein und wirkt wie ein Eigenbrötler, wenn man ihm aber Cookie dazusetzt, beschäftigt er sich schon mit ihm. Eichkater scheinen schon eher egozentrisch zu sein, das sind unsere Erfahrungen mit den anderen Y-Chromosomlern auch (Cortano, Sid, Scrat, Ludwig, Luis), die auch gern mal mit tiefer Stimme herumhoppeln, wenn sie sich gestört fühlen, was unsere Eichkätzchen kaum getan haben. Vielleicht ist das schon ein Vorgriff auf die spätere Rollenverteilung im Wald, wo ja das Weibchen den Nachwuchs allein betreut und das Männchen bis auf die Momente/Minuten/Stunden der Paarung ein reiner Einzelgänger ist.



links:Cookie ist vorsichtig/Mitte: Keks auf der Heizung/rechts:Krümel begeht Mundraub

12.08.2019

Cookie wird immer aktiver, er interessiert sich und probiert sich aus, klettert und hopst und genießt es hemmungslos, gekrault zu werden. Warum auch nicht, Distanz kommt bald von ganz allein (s. Keks). Krümel ist unverändert gut drauf, sobald jemand das Wohnzimmer betritt, kommt sie herangestürmt, bei ihr kann es eigentlich nicht mehr lange dauern, bis sie allein Pipi machen kann...der Anfang vom Erwachsenwerden. Alle drei genießen noch ihre Milch, für Cookie ist sie die Hauptnahrung, für die anderen eher Ergänzung; die beiden Großen suchen sich jetzt abends selbst einen Schlafplatz irgendwo im Zimmer, Cookie wird von uns noch in den Laufstall gelegt, er ist noch nicht ganz so weit. So werden wir dann vom Babypfleger und Bestimmer zum Servicepersonal, Buffetbestücker, Zimmerreiniger, unsere Rolle ist eher passiv, die Hörnchen bestimmen zu einem großen Teil, was sie von uns wollen und wie nah sie uns ranlassen...und so soll es sein. Trotzdem schmerzt es, wenn z.B. Keks, dem wir eine sichere Existenz für die nächsten Wochen und eine Chance für die Zukunft bieten, und den wir gefüttert, betreut und betüddelt haben, sich sofort zurückzieht, wenn wir uns ihm nähern und uns eher argwöhnisch betrachtet, als ob er uns nicht traut. Dafür ist dann die Auswilderung wieder leichter...aber natürlich liegt er uns genau so am Herzen wie alle anderen Hörnchen auch.

Cookie zieht immer noch eine Riesenshow ab beim Trinken aus der Spritze, er benimmt sich jedes Mal, als ob er gerade vor dem Verhungern gerettet wurde einschließlich diverser pathetischer Posen. Wir müssen höllisch aufpassen, dass er sich die Spritze nicht zu weit in den Mund zieht und dabei die Ladung in die Luftröhre bekommt. Hier mal ein [Video](#) von der Prozedur, er lässt sich auch nicht in eine andere Trinkposition setzen - bei den anderen vor ihm ging das schon gesitteter zu.



links:Cookie auf dem Kratzbaum/Mitte: Krümel begleitet Cookie/rechts:Keks schaut herab

13. und 14.08.2019

Alles unverändert, die drei entwickeln sich toll und machen uns viel Spaß, anders als ihre Vorgänger haben sie aber einen unwiderstehlichen Drang unter die Couchdecken, und leider nehmen sie dabei auch Snacks vom Frischbuffet mit, und wenn so ein Stück Melone oder Zucchini sich erst einmal ins Polster einarbeiten kann...wir legen noch mehr Decken aus, böse sein können wird den Strategen doch nicht.

Am 14. abends haben wir lieben Besuch, Krümel und Cookie zeigen sich von ihrer besten und süssesten Seite, Keks gibt den Eigenbrötler, abends wird noch mal ordentlich diniert und man lässt sich gern in den Schlaf kraulen.

15.08.2019

Morgens schafft es Krümel erstmals, die Sperre zum Essbereich zu überwinden, dabei ist sie selbst offenbar so überrascht, dass sie sich sofort ohne Widerstand wieder ins Wohnzimmer zurückbringen lässt. Da muss wohl das nächsthöhere Brett aus dem Keller geholt werden, das erschwert uns natürlich auch das Betreten des Bereiches. Krümels Krallen zeigen so langsam auf der Haut Wirkung, also in Zukunft nur noch langärmelig Kontakt und mit zwei Hosen übereinander in ihre Nähe kommen, bei Jeans allein zieht sie sonst Fäden. Die beste Nachricht des jungen Tages: Keks traut sich wieder an uns heran, er stürmt mit Krümel die Hose herauf bis auf die Schulter und sogar auf unsere Köpfe (schön wenn der Schmerz nachlässt - was wohl die Friseurin sagt, wenn sie die Schrammen entdeckt?) und rennt nicht mehr weg, wenn wir uns auf ihn zu bewegen - ganz langsam natürlich, kein Versuch ihn zu greifen. Er ist deutlich strammer als Krümel, sein Hinterteil ist schon deutlich kräftiger, aber sie ist viel behänder und traut sich auch weitere Sprünge, wo sie noch hopst nimmt er lieber den Weg über den Boden. Die beiden haben ihr Verhältnis geklärt, sie gehen miteinander um, wie wir es sonst nur von Geschwistern kennen, kein Gefauche, kein Streit - toll. Jetzt muss eigentlich nur noch Cookie "kratzbaumfit" werden.



links:Cookie auf dem Rückenkissen/Mitte: Krümel erbeutet eine Walnuss/rechts:Keks nimmt einen Snack

17.08.2019

Krümel hat uns gestern Abend noch überrascht, weil sie, als wir alle schon bettfertig wähten, noch mal eben schnell aus ihrem Schlafkobel rauskam, zum Tisch flitzte, ein Wattekosmetikpad ins Maul stopfte und wieder verschwand. Was will Krümel mit einem Wattepad im Schlafgemach? Spuren der Inkontinenz beseitigen? Mal so richtig saubermachen? Heute morgen finden wir das Ding zerpfückt unter ihren Schlaftüchern, diente wohl vermutlich nur als Zeitvertreib bis zum

einschlafen.

Cookie hat zum ersten Mal seinen Schlafplatz selbst gewählt und ist heute Morgen mit den anderen freiwillig aufgestanden und hat beim allgemeinen Morgengetümmel mitgemacht. Zwischendurch mal eben Milch aus der Spritze (so ganz erwachsen ist man dann doch nicht) und weitertoben, mal allein, mal mit den anderen, dann noch eine Walnuss knabbern, sich den Nachstellungen der Menschen entziehen (der Kleine sollte Pipi machen, so ganz sicher, ob er es allein kann, sind wir nicht) und dann wieder ein nettes Plätzchen für ein Nickerchen suchen; die Großen halten schon länger durch, Keks bleibt auch konstant auf Gesellschaftskurs, sondert sich also nicht ab. Ein toller Samstagmorgen, obwohl es draußen doch recht grau ist und der Herbst scheinbar schon sein Kommen ankündigt. Bei uns siegt die Gewißheit, dass wir nur noch mit zwei Hosen übereinander das Wohnzimmer betreten dürfen, die Schrammen brennen und jucken doch zu arg, und wie soll man auch unter der Dusche im Fitnessstudio erklären, dass man am ganzen Körper zerkratzt ist? :-)

Über den Milchnachschub müssen wir uns Gedanken machen, die Großen nehmen auch immer noch ganz gern ein paar Milliliter aus dem Napf, unser Vorrat wird nicht bis zur Auswilderung reichen.

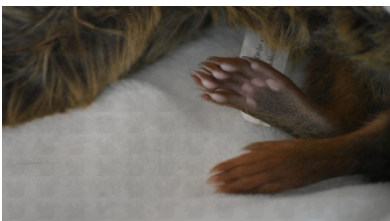
Außerdem ist uns aufgefallen, dass Keks seinen Schwanz scheinbar nur hinterherzieht, während Krümel ihn immer unter Kontrolle hat und ihn meistens über Bodenhöhe trägt. Das müssen wir mal beobachten, auch mal schauen, ob wir Fotos haben, wo er seinen Annex auch mal aktiv bewegt.

18.08.2019

Der regnerische Sonntag beschert uns viel gemeinsame Zeit mit den Hörnchen, das ist kurzweilig und gegen Abend können wir doch noch einen trockenen Spaziergang machen. Der Milchknappheit wirken wir entgegen, in dem wir den Großen etwas Katzenmilch, die wir im bundle mit Cookie bekamen, anbieten. Sie nehmen sie, wenn auch nicht mit großer Begeisterung. Bei der Gelegenheit haben wir festgestellt, dass sie noch teurer ist als unser USA-Import, dafür aber immerhin wohl ohne Probleme erhältlich.

Krümel scheint morgens mittlerweile nur noch auf unsere Geräusche zu warten, sie stürmt aus ihrem Kobel und begrüßt uns sofort durch wildes rauf- und runterklettern an unserer Kleidung. Da gibts kein Halten und gelegentlich bekommen wir auch ein Pfützchen Pipi auf den Pulli beschert, was bei ihr nicht so schlimm ist, das von den Jungs riecht schon intensiver. Die drei markieren auch schon tüchtig, sie reiben ihre Wangen an allen möglichen Stellen an den Decken, mit denen wir die Möbel abdecken, das sieht zwar so aus als würden sie ihren Mund abwischen, hinterläßt aber immer einen herben Hörnchenduft. Keks folgt Krümel mittlerweile im Kielwasser, er ist viel lockerer geworden und tobt mit, Cookie schläft immer noch deutlich mehr als die anderen und möchte auch auf seine Milch aus der Spritze noch nicht verzichten. Und Pipimachen wird immer mehr zum Kampf, der Kleine hat mittlerweile schon ein ordentliches Kampfgewicht, da hat man richtig was in der Hand, aber solange wir nicht sicher sind, dass er sich selbst erleichtern kann, kennen wir keine Gnade.

Krümel legt sich das ein oder andere Mal zu Cookie, der sich dann an ihr abarbeitet, sie erträgt das mit stoischer Gelassenheit, ich hab dazu ein Video gemacht, dass ich später noch veröffentlichen werde.



links:Cookie lebt auf großem Fuss/Mitte: Krümel und Cookie auf dem Plüschelch/rechts:Krümel's Knabberhaltung

19.08.2019

Krümel überwindet jetzt auch schon das höhere Brett am Wohnzimmereingang, wir konnten sie gerade noch "abpflücken", bevor sie sich in der Wohnung auf eigene Faust umsehen konnte. Sie ist mit ihren 8 oder 9 Wochen deutlich weiter als alle vor ihr, sie scheint auch einen eisernen Willen zu haben. Tolles Mädchen, sie ist die Chefin im Ring und zieht die Buben mit.